



# Freundeskreis

## Rohrpost

Ausgabe Juni 2021



Liebe Freundeskreisler\*innen und interessierte Lesende,  
in dieser Rohrpost-Ausgabe erwarten Euch Berichte aus der Arbeit des Bundesverbandes.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen.

Sina Limpert

Suchtreferentin

---

### Delegiertenversammlung 2021

Die Delegiertenversammlung war in diesem Jahr vom 9. - 11. Mai im St. Bonifatiuskloster in Hünfeld geplant. Leider musste diese sehr kurzfristig abgesagt werden. Die hohen Inzidenzwerte im Landkreis Fulda ließen zu diesem Zeitpunkt keine Veranstaltungen zu. Nun ist geplant, die Sitzung vom 13. – 15. August im gleichen Tagungshaus nachzuholen. Der Bundesverband ist optimistisch, die Versammlung im August durchführen zu können.

---

### AK Neu in den Freundeskreisen

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie konnten sich die Mitarbeitenden des Arbeitskreises vom 18. – 19. Juni in der Geschäftsstelle des Bundesverbands zu einer Präsenzsitzung zusammenfinden. Nachdem die Arbeit an dem [Leitfaden für die Willkommenskultur in den Freundeskreisen](#) beendet ist und dieser veröffentlicht wurde, hat sich der Arbeitskreis in der Sitzung damit beschäftigt, Ideen für eine kreative Gruppenstundengestaltung zu erarbeiten.

## AK Organisation

Vom 12. – 14. Juni tagte der Arbeitskreis Organisation in der Geschäftsstelle des Bundesverbands. Neben vielen organisatorischen Angelegenheiten für dieses und das kommende Jahr wurde die Überarbeitung der Homepage besprochen und über die nun folgenden Arbeitsschritte entschieden.

---

## Ausbildung zur Gruppenbegleitung

Nachdem der Start der Seminarreihe auf Grund der Corona - Pandemie einige Male verschoben werden musste konnte nun das erste Seminar vom 25. – 27. Juni im St. Bonifatiuskloster in Hünfeld stattfinden. 15 Teilnehmende, der geschäftsführende Bundesvorstand und ich waren dabei.

Das Wochenende widmete sich dem Thema „die Gruppenbegleitung im Freundeskreis“ und beschäftigte sich in erster Linie mit den Teilnehmenden selbst. Es ging um die Klärung der eigenen Motivation sowie um das Benennen und Entdecken eigener Stärken und Ressourcen. Außerdem wurden die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe mit ihrem Logo, ihrer Geschichte und dem strukturellen Aufbau thematisch behandelt.

Das Seminarwochenende war ein gelungener Auftakt der Ausbildungsreihe. Das zweite Seminar findet im August in Hünfeld zu dem Thema „Ich und die Selbsthilfegruppe“ statt.



Foto: Sina Limpert

## Informationsmaterialien

Die Broschüre „Sucht und Familie – gemeinsam Lösungen finden“ ist leider vergriffen. Ein Nachdruck ist nicht geplant. [Hier](#) kann die Broschüre als PDF Datei gelesen und heruntergeladen werden.

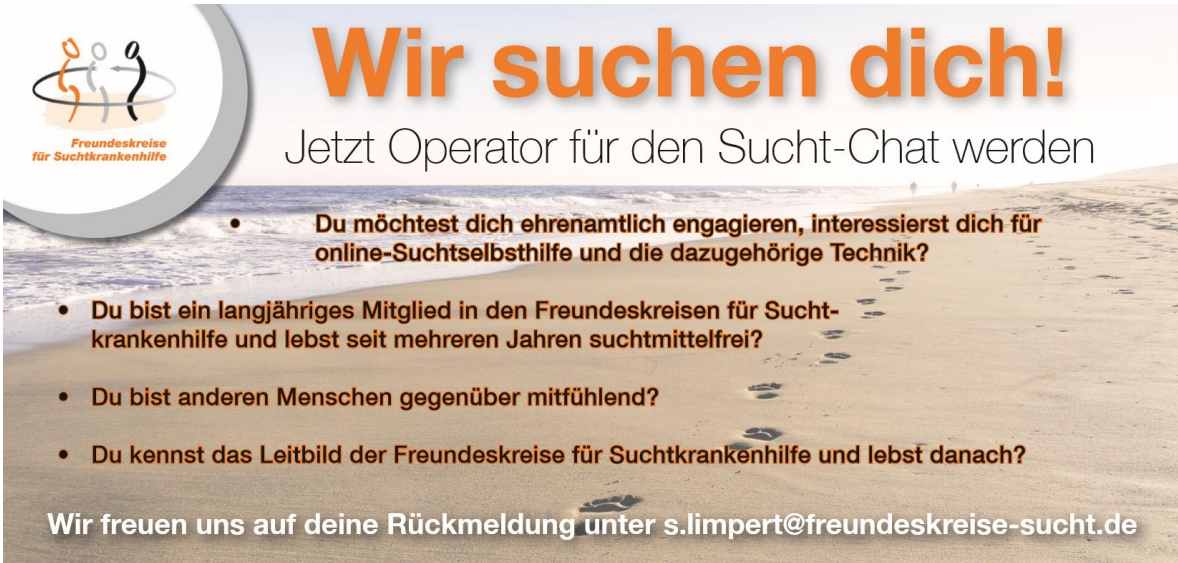
---

## Jahresbericht 2020

Der [Jahresbericht 2020](#) des Bundesverbands wurde veröffentlicht und kann auf der Homepage gelesen und heruntergeladen werden.

---

## Der Sucht - Chat sucht neue Operatoren



**Wir suchen dich!**  
Jetzt Operator für den Sucht-Chat werden

- Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren, interessierst dich für online-Suchtselbsthilfe und die dazugehörige Technik?
- Du bist ein langjähriges Mitglied in den Freundeskreisen für Sucht-krankenhilfe und lebst seit mehreren Jahren suchtmittelfrei?
- Du bist anderen Menschen gegenüber mitfühlend?
- Du kennst das Leitbild der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe und lebst danach?

Wir freuen uns auf deine Rückmeldung unter [s.limpert@freundeskreise-sucht.de](mailto:s.limpert@freundeskreise-sucht.de)

---

## DHS Sucht-Selbsthilfe Konferenz – dieses Mal digital

### Die stellvertretende Vorsitzende Béatrice Schober berichtet:

Vom 28.05. bis zum 29.05.2021 fand die digitale DHS-Suchtselbsthilfekonferenz statt unter dem Namen „Selbsthilfe dieses Mal digital“.

Über unsere Suchtreferentin vom Bundesverband, Sina Limpert; wurde die Frage an mich herangetragen, ob wir nicht unseren Freundeskreis-Chat dort in Form eines

Workshops mit vorstellen wollen. Ich stimmte sofort zu und schlug vor Heiko Küffen, unseren Chat Administrator, mit ins Boot zu nehmen. Gesagt, getan.

Am 18.03.2021 lud uns Claudia Kornwald, Suchtreferentin beim BKE, zu einem Kennenlern- und Abstimmungstreffen ein per Zoom-Videokonferenz ein, um die anderen Beteiligten des Workshops kennenzulernen. Das Blaue Kreuz stellt Online-Gruppen vor und der Kreuzbund betreibt auch einen Chat. Wir erhielten zudem Informationen wie der Workshop ablaufen soll und welchen zeitlichen Rahmen jeder für seine Vorstellung hat.

Mit diesen Informationen gerüstet trafen sich Sina, Heiko und ich online zu einem Meeting und verständigten uns, wie wir unser Angebot präsentieren können. Sina erstellte uns nach den Vorgaben eine PowerPoint Präsentation. Inhalt dieser Präsentation waren die Gründe, was den Bundesverband dazu bewogen hat, so einen Chat anzubieten. Dann die Entwicklung des Chats, begonnen mit der techn. Umsetzung, bei der unser leider verstorbener Freund Erich Ernstberger und Heiko Küffen den Löwenanteil hatten. Natürlich gehören auch unsere Operatoren dazu, welche den Chat betreuen und langjährige Mitglieder unseres Freundeskreises sind. Dabei wurde auch erwähnt, dass der Chat nur von ehrenamtlichen Freund\*innen begleitet wird. Die Präsentation beinhaltete auch die zahlenmäßige Entwicklung der registrierten User und Gäste, sowie die Erkenntnis, dass wir uns schon vor der Pandemie auf dem richtigen Weg befanden. Soviel erstmal zur Vorbereitung unsererseits.

Am 17.05.2021 fand ein sogenanntes Onboarding des Veranstalters der Suchtselbsthilfe Konferenz statt. Hier ging es um die technischen Voraussetzungen von jedem und es wurde geschaut, ob wir auch gerade in die Kamera schauen und gut zu sehen sind. Der Hintergrund musste natürlich auch stimmen und dem jeweiligen Verband zuordenbar sein.

Nun wurde es langsam kribbelig, der Termin rückte immer näher und es machte sich eine innere Unruhe breit. Heiko und ich trafen uns noch einmal per Video und probten den Ablauf der Präsentation mit Stoppuhr.

Am Freitag, den 28.05.2021, um 18 Uhr begrüßte uns Marianne Holthaus vom Kreuzbund als Moderatorin im Workshop 4 „Selbsthilfe 2go - Best Practice aus drei Verbänden“.

Von den drei geplanten Vorträgen waren wir vom Freundeskreis als erste dran. Heiko Küffen erläuterte anhand der erstellten Präsentation die wichtigsten Details zu unserem Chat. Er machte das sehr gut und ich merkte, wie die Anspannung für meinen Anteil so langsam verschwand. Nachdem die beiden anderen Verbände ihre Präsentation beendet hatten, gab es noch Zeit für Fragen und Diskussionen des Workshops. Dabei stellte sich heraus, dass die Teilnehmenden Interesse hatten und die aufgezeigten Möglichkeiten, sehr gut fanden.

Am Samstag, den 29.05.2021, um 11:00 Uhr fand der gleiche Workshop noch einmal mit anderen Teilnehmenden statt. Wie am Vortag. Es gab eine rege Diskussion mit vielen positiven Rückmeldungen

Vor kurzem fand ein online-Meeting mit unseren Operatoren des Chats statt. Martina Weinert aus Sachsen-Anhalt berichtete, dass sie von ihren Kooperationspartnern der Suchtselbsthilfe eine sehr positive Rückmeldung der Konferenz bezüglich dieses Themas erhalten hat. Das gibt doch nochmal einen richtigen Kick, weiterzumachen.

Mein persönliches Fazit: Es war absolutes Neuland und doch sehr schön und interessant dieses zu betreten. Ich bedanke mich bei Heiko und Sina: es hat Freunde gemacht mit euch zusammen unseren Chat zu präsentieren.

Unser Chat ist auf einem guten Weg, dank aller, welche fleißig mit daran arbeiten.

Béatrice Schober

Stellvertr. Vorsitzende

---

### Schon gewusst...

dass am 01. Juli 2021 ein neuer Glücksspielstaatsvertrag bundesweit in Kraft treten wird? Damit kann online Glücksspiel nun, unter Auflagen, in ganz Deutschland legal angeboten und genutzt werden. Zuvor war dies nur in Schleswig-Holstein möglich.

Ziele der Neuerungen sind unter anderem das Verhindern der Entstehung von Glücksspielsucht sowie eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen. Durch die Legalisierung können die Anbietenden und deren Angebote überwacht und der Jugend- sowie Spielerschutz gewährleistet werden. Ebenso sollen Folge- und Begleitkriminalität damit abgewehrt werden.

Es gilt abzuwarten, welche genauen Auswirkungen dies auf das Verhalten der (potentiellen) Spieler\*innen haben wird. Expert\*innen warnen allerdings vor der Förderung des Suchtrisikos durch die Legalisierung.

Quellen:

Staatsvertrag zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland 29.10.2020

Offener Brief der Mitglieder des Fachbeirats Glücksspielsucht an die Ministerpräsident\*innen der Bundesländer 10.03.2020

---

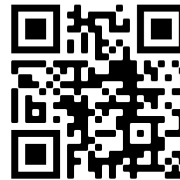
### Feedback? Sehr gerne!

Gerne nehme ich Feedback, Anregungen und Wünsche für diese und die nächste Rohrpost-Ausgabe im September entgegen.

Ich bin unter ✉ [s.limpert@freundeskreise-sucht.de](mailto:s.limpert@freundeskreise-sucht.de) und ☎ 0561 | 780413 erreichbar.



**Homepage Bundesverband**



**Freundeskreis Chat**